

Künstliche Intelligenz im Mittelstand

- verstehen, verwenden, verantworten

Samstag, 28. Februar, 16 Uhr

Sitzungssaal des Gasthofs Sternen in Uhldingen-Mühlhofen

Wie können kleine und mittelständische Unternehmen Künstliche Intelligenz sinnvoll einsetzen – ohne in Aktionismus oder hohe Investitionen zu verfallen?

Der Impulsvortrag von KI-Trainerin und Journalistin Kathrin Drinkuth gibt einen praxisnahen Überblick darüber, wie Sprachmodelle wie ChatGPT funktionieren und wo ihre Stärken und Grenzen liegen.

Was Sprachmodelle wirklich tun



Prüfen

Sie überprüfen keine Fakten. Sie berechnen Wahrscheinlichkeiten.



Berechnen

Sie berechnen Wahrscheinlichkeiten für Wortfolgen.



Wissen

Sprachmodelle wissen nichts im klassischen Sinne. Sie haben kein Bewusstsein.



Verstehen

Sie verstehen nichts. Sie erkennen Muster in Texten.

☐ **Wichtig:** Wahrscheinlichkeit ist nicht gleich Wahrheit.

Made with **GRAMIA**

Anhand konkreter Beispiele zeigt sie, wie KI im Unternehmensalltag eingesetzt werden kann – etwa bei Kundenmails, Angeboten, Protokollen, Präsentationen, in der Termin- und Aufgabenorganisation sowie bei Branchen-, Kunden- und Zielgruppenanalysen.

Wo KI helfen kann - ohne Hemmschwelle



Texte & Kommunikation

- Kundenmails formulieren
- Angebote erstellen
- Protokolle strukturieren
- Präsentationen vorbereiten



Recherche & Analyse

- Branchenüberblick gewinnen
- Wettbewerber analysieren
- Zielgruppen erforschen
- Dokumente durchsuchen



Organisation

- Aufgaben priorisieren
- Termine planen
- Checklisten erstellen
- Prozesse dokumentieren

Made with **GAMMA**

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem verantwortungsvollen Umgang mit KI: Datenschutz, Datensicherheit und die praktischen Auswirkungen des EU AI Acts für kleine und mittlere Unternehmen werden verständlich eingeordnet. Dabei wird deutlich: Für die meisten KMU stehen derzeit nicht komplexe Zertifizierungen im Vordergrund, sondern KI-Kompetenz im Unternehmen, klare interne Leitlinien und ein bewusster Umgang mit sensiblen Daten.

Prompting entscheidet

Unpräzise

„Ich hätte gern etwas zu essen.“

Vage, ohne Kontext. Endergebnis unvorhersehbar.

Präzise

„Pizza ohne Pilze, doppelt Schinken, für zwei Personen, als Mittagessen.“

Spezifisch, mit Details. Endergebnis kontrollierbar.

Ein guter Prompt braucht

01

Rolle

Wer soll die KI sein? (z.B. Fachexperte, Berater)

02

Kontext

Welche Rahmenbedingungen gelten?

03

Klare Aufgabe

Was genau soll erledigt werden?

04

Format

Wie soll die Antwort strukturiert sein?

 Prompting = Führung: Die Qualität der KI-Antwort hängt direkt von der Qualität der Anweisung ab.

Made with **GAMMA**

Der Vortrag versteht sich als Einstieg in das Thema – mit dem Ziel, Orientierung zu geben und Unternehmen zu befähigen, KI strategisch und verantwortungsvoll zu nutzen.

Fazit

Kein Wundermittel

KI ersetzt keine
Fachkompetenz, sondern
ergänzt sie.

Keine Bedrohung

Verständnis schafft
Sicherheit und
Handlungsfähigkeit.

Ein Werkzeug

Wer es versteht und verantwortet, nutzt es wirtschaftlich.



Für den Fall, dass Frau Drinkuth als KI-Trainerin nachgefragt werden sollte, hier Ihre Email-Adresse:

info@kathrin-drinkuth.com

Frau Drinkuth gibt über Ihren Vortrag hinaus, der zwischendurch und erst recht am Ende lebhaft diskutiert wurde, einen weiterführenden Hinweis auf die von der EU im AI-EU-Act geforderte Transparenz bei der Anwendung von KI, der unter dem Link als komplettes „Handlungspakt bzw. Verhaltenskodex“ (allerdings nur in Englisch) heruntergeladen werden kann:

https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/library/first-draft-code-practice-transparency-ai-generated-content?utm_source=chatgpt.com

Gestaltung der digitalen Zukunft Europas

[Home](#) | [Politikbereiche](#) | [Aktivitäten](#) | [Nachrichten](#) | [Bibliothek](#) | [Finanzierung](#) | [Kalender](#) | [Konsultationen](#) | [AI Office](#)[Home](#) > [Bibliothek](#) > Erster Entwurf eines Verhaltenskodex zur Transparenz von KI-generierten Inhalten

POLICY AND LEGISLATION | Veröffentlichung 17 Dezember 2025

Erster Entwurf eines Verhaltenskodex zur Transparenz von KI-generierten Inhalten

**Information notification**

Dies ist eine maschinelle Übersetzung durch den eTranslation-Dienst der Europäischen Kommission, der Ihnen hilft, diese Seite zu verstehen. [Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen](#).
Um die Originalfassung zu lesen, [gehen Sie zur Quellenseite](#).



Dieser erste Entwurf des Kodex befasst sich mit zentralen Erwägungen für Anbieter und Betreiber von KI-Systemen, die Inhalte erzeugen, die in den Anwendungsbereich von Artikel 50 Absätze 2 und 4 fallen.

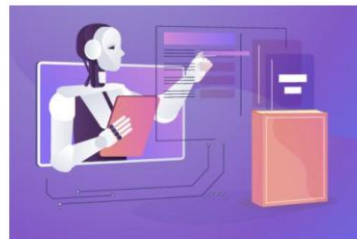
Dieser Entwurf des Verhaltenskodex stellt eine Grundlage für weitere Verfeinerungen dar. Sie ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen von Hunderten von Teilnehmern aus Industrie, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie Beiträgen der Mitgliedstaaten.

Lesen Sie mehr über den [Verhaltenskodex für die Kennzeichnung und Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten](#).

Laden Sie den Entwurf unten herunter.

Downloads

First draft Code of Practice on transparency of AI-generated content

[Herunterladen](#)**Zugehörige Themen**[Künstliche Intelligenz](#)